

Auch in diesem Jahr haben sich die Aussteller auf die Wünsche der Landwirte eingestellt. Neues gibt es immer zu entdecken. *Foto: Setzepfand*

Erdbeer-, Spargelanbauer und Direktvermarkter im Fokus

30. expoSE und 15. expoDirekt von 18. bis 19. November

Rund 440 Aussteller aus 19 Ländern präsentieren auf dem europäischen Branchentreffpunkt für Spargel und Beeren Neuheiten und bewährte Produkte. Zur Jubiläumsausgabe der expoSE und expoDirekt erwartet der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer (VSSE), der Veranstalter des Messeduos, zudem über 5 000 Fachbesucher aus über 30 Nationen vom 18. bis 19. November 2026 in der Messe Karlsruhe.

Die 30. expoSE – Europas Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion mit Steinobstbau und Freilandgemüse – und die 15. expoDirekt – Deutschlands größte Fachmesse für die landwirtschaftliche Direktvermarktung – zeigen eine vielfältige Palette an Innovationen und bewährten Produkten und Lösungen.

„Wir sind sehr zufrieden mit den laufenden Messevorbereitungen. Die Einreichungen für den Innovationspreis sowie die Neuheiten-Meldungen zeigen, dass sich die Unternehmen den Herausforderungen der Branche stellen: Wetterextreme, Kostendruck und Personalmangel. Es werden viele praxisbezogene Neu- und Weiterentwicklungen zu sehen sein, die zu Arbeits-, Ressourcen- und Kosteneinsparungen sowie Qualitätssteigerungen in Produktion und Vermarktung führen werden. Die vielfältige Produktpalette und das umfassende Rahmenprogramm werden für zwei intensive, inspirierende und aufschlussreiche Messetage sorgen“, erklärt Simon Schumacher, VSSE-Vorstandssprecher.

Künstliche Intelligenz erhält auch in der Landwirtschaft weiter ihren Einzug und fördert die Präzision bei der mechanischen Unkrautbekämpfung, automatisierten Ernte, im Pflanzenschutz und in der Schädlingsbekämpfung. Optimierte Bodenbearbeitungsgeräte sorgen für eine höhere Effizienz bei gleichzeitig weniger Arbeitsaufwand und Energieverbrauch. Ein wichtiges Thema ist auch das effiziente Bewässerungsmanagement. Weiterentwicklungen in der Spargelrobotik sowohl in der Ernte als auch in der Weiterverarbeitung sowie Innovationen im Beerenanbau auf Stellagen für eine effizientere und rückstandsfreie Produktion sind ebenfalls zu sehen.

Auf der expoDirekt sind zudem Verkaufsautomaten, Selbstbedienungsshops, digitale Hofladen-Verwaltungen und Bezahlsysteme zu sehen. Für die Ladenausstattung werden Kassensysteme, Waren-Präsentationssysteme sowie recyclefähige, feuchtigkeitsbeständige Verpackungen und neue Gläserserien. Zusatzprodukte wie alkoholfreie Weine, schokolierte Beeren, saisonale Süßwaren und Rezeptbücher als Geschenkartikel runden das Angebot ab.

Zusätzlich bietet der VSSE ein noch größeres Programm an: den 37. Spargeltag, das 4. Beerentechnik-Forum, das 3. Steinobst-, das 1. Strauchbeeren- und das Direktvermarkter-Forum. Neu ist in diesem Jahr, dass das Beerentechnik-, Strauchbeeren- und Steinobst-Forum in der Halle 2 am neu konzipierten VSSE-Stand stattfinden werden.

Neuheiten der expoSE 2026 – eine kleine Auswahl:

- Harlander Landtechnik aus Aresing – Halle 1, Stand E19: **Fräse mit hydraulischem Ausräumer**

Für die Fräse FF-110 hat Harlander einen hydraulisch betätigten Ausräumer entwickelt, der

expoSE und expoDirekt

Das Messeduo hat am Mittwoch, 18. November, von 9 bis 18 Uhr und am Donnerstag, 19. November, von 9 bis 17 Uhr geöffnet.
Ein Tagesticket kostet 16 Euro, ermäßigt 14 Euro. Eine Dauerkarte für beide Tage kostet 30 Euro, ermäßigt 26 Euro. Besucher bis 25 Jahre können kostenfrei die Messen besuchen.
Wer mit dem Auto anreist, zahlt 10 Euro Parkgebühren vor dem Messegebäude, 9 Euro, wenn das Parkticket bereits online geholt wird. Adresse: Messe Karlsruhe, Messeallee 1, 76287 Rheinstetten
Wer mit dem Zug kommt, kann das Messe-Shuttle vom Hauptbahnhof zur Messe nutzen. Es fährt am Bahnhofsvorplatz ab. *LW*

über die Schlepper-Hydraulik bedient wird. Er ermöglicht ein schnelles und effektives Reinigen und Freiräumen des Bereiches zwischen Gehäuse und Rotor und dadurch einen zuverlässigen, effizienten und sauberen Arbeitsablauf. Der Einsatz des hydraulischen Ausräumers sorgt laut Hersteller für weniger manuellen Arbeitsaufwand und verkürzt die Wartungszeiten. Zudem werden der Verschleiß der Fräse sowie der Kraftstoffbedarf des Schleppers durch den geringeren Leistungsbedarf gesenkt. www.harlander-landtechnik.de

- Heuling Maschinenbau aus Borgholzhausen – Halle 2, Stand K13: **Sandfüller für Taschenfolie**

Heuling hat eine schnelle, günstige Möglichkeit zum Füllen der Taschenfolie entwickelt: Die Maschine rollt die ab Werk mit Taschen geschweißte Folie ab, öffnet die Taschen und füllt sie mit Sand. Anschließend wird die Füllmenge überprüft und die Folie wird auf gängige Rollen wieder aufgewickelt. Eine Verarbeitung der Standard-Rollen mit 1 000 m (individuelle Längen möglich), der Schwarz-Weiß-Folie und Thermofolie ist möglich. Für die Bedienung der Maschine ist nur eine Person erforderlich. Die Füllgeschwindigkeit liegt bei rund 20 min für 1 000 m. www.heuling.de

- Einböck aus Dorfan der Pram – Halle 2, Stand M13: **Hackgerät mit KI-gestützter Kamera zur Unkrautregulierung** innerhalb und zwischen den Pflanzreihen

Die Invera ist das erste praxistaugliche und wirtschaftliche kameragesteuerte In-Row-Hacke von Einböck zur mechanischen Unkrautregulierung innerhalb und zwischen den Pflanzenreihen. Eine KI-gestützte Kamera je Reihe erkennt die einzelnen Kulturpflanzen und übermittelt deren Positionen an die hydraulisch angetriebenen Hackmesser. Mehr dazu im Video unter https://youtu.be/HwuzSo4vRkE?si=uR_ucLDNBGKR49qB

- Müthing aus Soest – Halle 2, Stand M13: **Neue hydraulisch angetriebene Mähscheibe erweitert Mulchsysteme**

Müthing erweitert sein Portfolio um die hydraulisch angetriebene Mähscheibe MU-FlexDisc 60 für die Mulchgeräte MU-H Vario, MU-L Vario sowie MU-W und MU-O Vario. Sie ist einsetzbar in Reihen- und Sonderkulturen, Agri-PV- und PV-Anlagen, an Randstreifen, Leitpfosten und Zaunanlagen. Dank ihrer robusten Bauweise, pendelnd gelagerten Messern und selbstnivellierenden Aufhängung sorgt die Mähscheibe laut Hersteller für eine präzise Schnittführung, optimale Bodenanpassung und ein gleichmäßiges Schnittbild. In Kombination mit einem Mulchgerät ermöglicht sie eine Vegetationskontrolle bei hoher Flächenleistung. www.muething.com

Immer den Überblick über die Kosten im Betrieb

- EXA Computing GmbH aus Hamm – Halle 2, Stand A22: **Kosten jedes Anbaus automatisch erfassen und auswerten**

Die EXA Computing GmbH stellt eine neue Funktion ihrer herstellerunabhängigen Telemetrie- und Farmmanagement-Lösung „exatrek“ vor: die automatische Erfassung und Auswertung von Anbauten. Alle Fahrten und Maßnahmen im Anbauzeitraum erfasst das Telemetrie-Modul exatrek T3 automatisch und ordnet sie dem richtigen Anbau zu – auch wenn auf einer Fläche mehrere Sätze oder Kulturen in einem Jahr aufeinander folgen. Betriebsmittel, Diesel, Maschinenkosten, maschinengebundene Personalkosten sowie Rüst- und Wegekosten werden je Anbau und Schlag ausgewiesen. So sehen Betriebe mit Sonderkulturen auf einen Blick, welche Fläche sich rechnet, und wo sich Kosten senken lassen. Da die Wegekosten getrennt ausgewiesen werden, lässt sich auch bewerten, bis zu welcher Hof-Feld-Entfernung die Bewirtschaftung rentabel bleibt. www.exatrek.de

- DVS Beregnung GmbH aus Tübingen – Halle 2, Stand I23: **Software zur Planung der Bewässerung von Spargel und Beeren**

Die DVS Beregnung GmbH, erstmals Aussteller der expoSE, präsentiert den „DVS Beregnungsplaner Agrar“. Dabei handelt es sich um eine webbasierte Planungssoftware für Bewässerungsanlagen im Spargel-, Beeren- und Freilandanbau. Der Anwender zeichnet die zu bewässernde Fläche auf und hinterlegt Kultur, Höhenangaben, Reihenabstände und das verfügbare Wasservolumen. Daraufhin berechnet die Software die Rohrdimensionierung sowie die Druckverhältnisse und erzeugt eine vollständige Anlagenkonfiguration mit Stückliste. Die Stückliste greift direkt auf das neue Sortiment Plug&Rain Agri zu. Dieses umfasst vorkonfektionierte Filterstationen, Ventileinheiten und Verteilerbaugruppen, die ohne Spezialwerkzeug verbunden werden. Das senkt die Montagezeit im Feld laut Hersteller um bis zu 70 Prozent. Die Software ist ab November 2026 verfügbar, Plug&Rain Agri ab Februar 2027. www.dvs-beregnung.de

- RiverBox aus Karlsruhe – Halle 1, Stand A32: **Automatisierung der Freiland-Bewässerung**

Die solarbetriebene Klappensteuerung der RiverBox ersetzt störanfällige Membranventile durch eine robuste Klappe. Druckstöße in den Rohrleitungen werden verhindert, da die RiverBoxen beim Umschalten zwischen Strängen den Leitungsdruck konstant halten. Plötzliche Druckveränderungen, die auf Rohrbrüche oder hochfliegende Regner hinweisen, werden von Druck- und Durchflusssensoren erfasst.

Die ersten Klappen haben die Testbetriebe bereits gekauft. Sie sind vielfältig einsetzbar: für verstärkte Nachtbewässerungen, Frostschutz, feiner abgestimmte Bewässerungsintervalle oder bessere Kontrolle der tatsächlichen Bewässerungszeit. Die günstigsten Varianten starten schon bei unter 600 Euro Festpreis. Weitere Info: www.trinkel.de

- Böckenhoff Folien GmbH aus Raesfeld-Erle – Halle 2, Stand K22: **Grünspargelnetz zum Schutz vor Schadinsekten**

Die Firma Böckenhoff Folien GmbH hat das Grünspargelnetz speziell für den Grünspargelanbau entwickelt und vereint eigenen Angaben zufolge zuverlässigen Pflanzenschutz mit optimalen Wachstumsbedingungen. Es reduziert den Zuflug von Spargelhähnchen sowie weiteren Schadinsekten und unterstützt gleichzeitig das gerade Wachstum der Spargelstangen. Dadurch trägt es zur Qualitätssicherung und zu bis zu 30 Prozent mehr erntefähiger Ware bei. www.ehmo-tec-folien.de

- Sylektis aus Leuville sur Orge (Frankreich) – Halle 2, Stand L08: **Spargelroboter für alle Spargelsorten**

Sylektis stellt erstmals auf der expoSE den AsperCut vor, einen Spargelroboter für alle Spargelsorten. Es handelt sich um eine hybridbetriebene Maschine, die mit Stecheinheiten ausgestattet und

so einfach wie möglich gehalten ist, um die Anzahl der Bauteile zu reduzieren und über robuste mechanische Komponenten für den intensiven landwirtschaftlichen Einsatz zu verfügen. Die Qualität des Spargels wird durch ein firmeneigenes Ernteverfahren gewährleistet, bei dem der Spargel vom Boden bis in die Kisten gelangt, ohne dass die Spargelspitzen berührt werden. Ihr patentiertes Schneidwerkzeug gewährleistet einen sauberen Schnitt bei geradem und gebogenem Spargel. Die AsperCut WH-Version hat laut Hersteller eine Ernteleistung von bis zu 1 200 Spargelstangen pro Stunde.

Spargelerntemaschine aus Frankreich

Die AsperCut GR-Version kann bis zu 3 600 Spargelstangen pro Stunde und 10 Hektar grünen Spargel ernten. Mit ihren drei unabhängigen Robotern erntet die AsperCut GR in drei parallelen Reihen mit einer Geschwindigkeit von 1,8 km/h. Bei der Erweiterung auf fünf parallele Stecheinheiten lässt sich die Geschwindigkeit auf 3 km/h steigern. Dank des auf künstlicher Intelligenz basierenden Erkennungssystems kann der AsperCut Tag und Nacht arbeiten. www.sylektis.com

- AGRARmitZUKUNFT, Ch. Berg aus Ortenberg – Halle 1, Stand D27: **Messgerät zur zerstörungsfreien Blatt- und Pflanzensaftanalyse bei Erdbeeren**

AGRARmitZUKUNFT bietet alternative Produkte zu Pflanzenschutzmitteln. Neu ist das Messgerät zur Blatt- und Pflanzensaftanalyse direkt auf dem Feld. In Zusammenarbeit mit der französischen Firma Senseen wurden 2025 und 2026 Referenz- und Kalibrier-Messungen in Erdbeeren durchgeführt. Seit dem Sommer 2026 ist das System für Messungen in Erdbeeren einsatzbereit. Zu den Parametern gehören: pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit (EC), Gesamtstickstoff, Phosphat, Kali, Calcium, Magnesium, Ammonium, Kupfer, Eisen, Silicium, Zink, Bor, Chlorid, Mangan, Molybdän, Natrium. Anhand der Werte aus den Messungen von Mineralen und Spurenelementen können Optimierungen für ein optimales Pflanzenwachstum zur Krankheitsvorbeugung sowie für eine Kostenreduzierung erfolgen. Die Messungen werden bei Produzenten als Dienstleistung angeboten. https://agrarmitzukunft.jimdosite.com/

- e-nema Gesellschaft aus Schwentinental – Halle 2, Stand K17: **Biologischer Zusatzstoff zur Reduktion von Kupfer im Pflanzenschutz**

2H13 ist ein in Deutschland und Österreich neu zugelassener Zusatzstoff (BVL und FiBL). Dabei handelt es sich um granulierte Zellen des Hefestammes *Meyerozyma guilliermondii* 2H13. Der biologische Zusatzstoff verbessert die Wirksamkeit von Kupfer beim Einsatz gegen Oomyceten (Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln, Rebenperonospora) sowie die Wirksamkeit von Schwefel gegen Lagerschorf und Lagerfäule bei Äpfeln. Er ist zugelassen als Zusatz zu kupfer- und schwefelhaltigen Fungiziden sowie fungiziden Single-Site-Inhibitoren in der Aufwandmenge von 0,05 Prozent in der Spritzbrühe (0,5 g/l) in Obst-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie Ackerbau.

Dabei kann die Aufwandmenge von Kupfer laut Hersteller ohne Wirkverluste um 30 bis 50 Prozent reduziert werden. Vor allem beim Einsatz von 2H13 in Mischung mit Botrytiziden gegen Grauschimmel in Erdbeeren konnte die Selektion von multiresistenten Stämmen des Pathogens verhindert und die Wirksamkeit der Botrytizide deutlich verbessert werden. e-nema.de

- EOD nanobubblesaus aus Salo (Finnland) – Halle 1, Stand B27: **Anreicherung von Bewässerungswasser mit hochreinem Sauerstoff in der Pflanzenproduktion**

Das Technologieunternehmen EOD Oy führt auf der expoSE die Technologie Nanoboost 2026 in den Markt ein. Dabei handelt es sich um ein vollintegriertes System zur kontinuierlichen Anreicherung von Bewässerungswasser mit hochreinem Sauerstoff für die professionelle Pflanzenproduktion. Die Technologie wurde in enger Zusammenarbeit mit finnischen wissenschaftlichen Einrichtungen entwickelt und ihre Wirksamkeit in gemeinsamen Studien belegt.

Die Anlage erzeugt den Sauerstoff automatisch direkt aus der Umgebungsluft. Anders als bei vergleichbaren Geräten entstehen durch den Prozess der Kavitation neben mikroskopisch kleinen Nanoblasen, die den Sauerstoffgehalt nachhaltig hochhalten, auch Sauerstoffradikale. Diese Radikale lösen bestehenden Biofilm in den Wasserleitungen effektiv ab und halten das gesamte Leitungssystem dauerhaft frei.

Die verbesserte Wurzelgesundheit und Pflanzenvitalität reduzieren den Bedarf an Pflanzenschutzmitteln stark. Somit bietet die Technologie eine umweltfreundlichere Produktionsalternative. https://eod.fi/de/

- Pflanzentheke aus Lorsch – Halle 1, Stand E13: **Vollautomatischer, horizontaler Anbau von Frischgemüse**

Mit YAARD, der neuen Produktmarke für den professionellen Gemüseanbau, stellt die Pflanzentheke GmbH eine Premiere auf der expoSE vor: Das horizontale Anbausystem produziert Salate, Kräuter und Blattgemüse ohne Erde und ganzjährig – witterungsunabhängig und in gleichbleibender Qualität.

Der entscheidende Fortschritt ist die vollautomatische Kulturführung: Bewässerung und Nährstoffversorgung werden zentral gesteuert und laufen selbstständig ab. Durch eine zentrale Ernte- und Bestückungsstelle entfallen Wege im Gewächshaus. Das senkt den Arbeitszeiteinsatz auf ein Minimum und macht den Betriebsalltag planbar – ein spürbarer Vorteil gerade dort, wo Fachpersonal knapp ist.

YAARD nutzt die vorhandene Infrastruktur wie Gewächshäuser. Es wird als modulares System geliefert, in Betrieb genommen und vom Pflanzentheke-Team begleitet. www.pflanzentheke.de

Neuheiten der expoDirekt 2026 – eine Auswahl

- Gerd Thom aus Völklingen – Halle 1, Stand B12: **Digitale Gesamtlösung zur Steuerung und Verwaltung des Hofladens**

Die Gerd Thom GmbH führt auf der expoDirekt TallyPay zur Steuerung des Hofladens ein. Das besondere Merkmal von TallyPay ist die durchgängige Verbindung von Bezahlen, Zugangskontrolle und vollständiger Hofladenverwaltung über ucOne – die von der Gerd Thom GmbH selbst entwickelte Software. Der Innovationskern liegt im Zusammenspiel aller Komponenten zu einer Gesamtlösung, die sowohl den Einkauf als auch den Betrieb des Hofladens unterstützt. Darüber lassen sich Waagen, elektronische Preisauszeichnung, Digital Signage, Zugangskontrolle und Kundenkarten ebenso verwalten und steuern wie Buchhaltung und Auswertungen. Für die Kundschaft wird dieser Ansatz durch eine aufladbare Kundenkarte greifbar. Sie ermöglicht sowohl den Zutritt zum Hofladen als auch die Bezahlung der Einkäufe. Das Guthaben kann flexibel am Terminal im Laden oder über eine Webseite aufgeladen werden. www.gerdthom.de

- Verifone aus Aschheim – Halle 2, Stand M19: **Offene Plattform für kartenbasierte Zahlungsabwicklung**

Verifone, erstmals Aussteller, präsentiert die neuen Entwicklungen in der kartenbasierten Zahlungsabwicklung. Die offene und flexible Plattform umfasst alles von Automaten und Bezahlterminals über Apps und Services bis zur Zahlungsabwicklung inklusive Acquiring.

Der Trend geht zu kleineren, mobilen Geräten, flexibel und leistungsstark, sicher und verlässlich wie bewährte Verifone Terminals. Immer mehr Händler setzen zusätzlich zum stationären Angebot oder Kiosk auf Automaten. www.verifone.com LW